

# ChatGPT & Co.

## Erfahrungen mit dem Einsatz von Textgeneratoren in der Lehre

Maximilian Hartmann, Lukas Köpping, Oskar Lorenz, Sebastian Wiczorek,  
Prof. Birgit Wilkes

# Die Geister, die ich rief...



Generiert: Text to Image, Runway

- ChatGPT in der Lehre: Neue Wege der KI-gestützten Wissensvermittlung an Hochschulen
- Revolution in der Hochschullehre: Wie ChatGPT den Lernprozess transformiert
- Chancen und Herausforderungen von ChatGPT für die Lehre an Hochschulen
- Künstliche Intelligenz im Hörsaal: Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT in der Hochschullehre
- Die Zukunft des Lernens: ChatGPT als smarte Lernassistentz für Studierende an Hochschulen

Generiert: ChatGPT Mar 23

## Erstmals im Sommersemester 2023:

- Freigabe von ChatGPT und anderen Textgeneratoren für Projekt und Belegarbeiten
- Generierte Texte müssen als solche gekennzeichnet werden
- Hinweise, dass jede Gruppe für die Inhalte ihrer Arbeit und die Ansprüche an wissenschaftliches Arbeiten (Quellenangaben) selbst verantwortlich ist
- Nach anfänglicher Begeisterung plant nun keine Gruppe den Einsatz von Textgeneratoren für ihre Arbeiten

Im Gespräch mit Studierenden wurden geeignete Einsatzgebiete identifiziert

- Hilfe- und Supportfunktionen
- Dokumentation für Software-Entwicklung
- Zusammenfassung gegebener Dokumente
- Formulierungshilfe für Menschen, die nicht Deutsch als Muttersprache treffen
- Hilfe für Menschen mit sprachlichen Einschränkungen, z.B. Legasthenie
- Unterstützung für Menschen mit körperlichen Handicaps



- Zusammenfassungen schreiben
- Standardprogrammieraufgaben
- Je konkreter die Eingaben, desto besser die generierten Texte
  - Bisher bleibt die Recherche die Aufgabe der Studierenden
  - Tools zur Textgenerierung können Recherche lediglich unterstützen, sind aber imstande, aus gegebenen Fakten Texte zu generieren.



- Aktualität von Informationen
- Korrektheit von Fachinformationen
- Quellenangaben
- Political Correctness vor Fakten und Positionierung
- Kein Verständnis für Begriffe wie „Moral“ oder „Ethik“
- Beschränkung auf soziokulturelle Räume



- Welche Datenbasen werden künftig genutzt?
- KI-Gläubigkeit folgt Internet-Gläubigkeit – zu wenig kritische Auseinandersetzung mit der Technologie
- Bildungsschere wird immer mehr zur Schere in der Digitalkompetenz
- Anlernen von Systemen mit „alternativen Fakten“ begünstigt Fake News und Manipulation
- Entstehung unterschiedlicher alternativer Welten
- Computer werden vermenschlicht und nicht als Maschinen wahrgenommen



- Textgeneratoren sind da und werden auch wirtschaftlich genutzt werden
- Aufnahme ins Curriculum und kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen statt einfacher Freigabe
- Dozierende und Studierende lernen gemeinsam und geben ihre Erfahrungen weiter



Wir sind die Zauberlehrlinge und sollten den Besens selbst zügeln.  
Der „alte Meister“ ist nicht in Sicht...





Wir freuen uns auf die Diskussion